



TCW-Presseinformation
Nr. 155-3
Juli 2006

Neuerscheinung: Buchbeschreibung
Handbuch IT-Management

Aktuelle Fallstudien und Umfragen zeigen, dass die Unternehmen nach Jahren umfangreichen Sparens wieder in die IT investieren. So zeigt unsere Befragung von über 80 Unternehmen, dass knapp 80% der Unternehmen davon ausgehen, dass der Betrag für das Jahres-IT-Budget im Jahr 2006 gleich bleiben oder steigen wird. Die größte Herausforderung wird dabei die Verzahnung von IT und Business entlang der gesamten Supply Chain sein. Sie ist die Voraussetzung für eine nachhaltige Steigerung der Produktivität und Sicherung der Qualität der Unternehmensprozesse.

Auf dem Weg zu einer effizienten Verzahnung von IT und Supply Chain ist es notwendig, eine umfassende Konzeption des IT Managements für unternehmerische Entscheidungen und praxisbezogene Umsetzungsmaßnahmen zugrunde zu legen.

Das Handbuch von Christiane Mauch und Horst Wildemann leistet einen Beitrag, die bestehenden Lücken im IT-Management mit einem umfangreichen Grundlagenwerk zu schließen. In den 19 Beiträgen stellen namhafte Autoren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Beratung und Verwaltung in fundierter und ansprechender Weise die Problemfelder des IT-Managements dar und entwickeln Lösungsansätze.

Die Aufsätze und Fallstudien beschäftigen sich mit dem strategischen und operativen Management von Informations- und Kommunikationstechnologien und deren Gestaltungsansätze. Sie beleuchten das IT-Management sowohl aus theoretisch-konzeptioneller als auch aus praktisch-anwendungsbezogener Perspektive.

Das Sammelwerk beginnt mit einem Einführungsartikel der Herausgeber, die den Diskussionsrahmen, die definitorischen Grundlagen sowie die Gestaltungsfelder des IT-Managements beschreiben. Darauf aufbauend diskutiert Univ.-Prof. Becker aus eher theoretischer Sicht die Informationssystemarchitekturen der Zukunft. In einem weiteren Artikel des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität St. Gallen wird ausgehend von den Managementkonzepten der industriellen Fertigung ein methodisches Vorgehen zur Gestaltung von IT-Produkten beschrieben und auf die Notwendigkeit eines IT-Produktkataloges eingegangen.

(Zeichen mit Leerzeichen: 2133)

Kapitel 2 widmet sich den strategischen Aspekten des IT-Managements. Hier kommen die Berater zu Wort. Der Artikel von Roland Berger Strategy Consultants zeigt, dass der Einsatz der IT in den Unternehmen stetig ansteigt und damit auch der Einfluss auf den Unternehmenserfolg. Er begründet die Notwendigkeit einer strukturierten Steuerung der IT auf der Metaebene – IT-Governance.

Wenn Unternehmen immer mehr für IT ausgegeben, wird die IT zum Ansatzpunkt für Effizienzsteigerungen. In dem Artikel von Booz Allen & Hamilton werden fünf Hebel zur IT-Effizienzsteigerung – von der Differenzierung des Leistungsangebotes, der Konsolidierung des Projektportfolios und des Applikationsportfolios bis hin zur Optimierung der IT-Infrastruktur und der IT-Organisation diskutiert. Der Artikel der Boston Consulting Group betrachtet IT-Sourcing als Hebel zur Wertsteigerung in der IT. Er zeigt, wie eine IT-Sourcing-Strategie entwickelt werden kann und geht anhand von Fallbeispielen auf die Erfolgsfaktoren ein.

An die steigenden IT-Kosten schließt sich die Frage nach dem generierten Wert der IT an. In einem Artikel der Arthur D. Little GmbH wird die Problematik der Bestimmung des IT-Wertes aufgezeigt und ein Modell zur Messung des IT-Wertes entwickelt. Dabei wird auch die Notwendigkeit eines umfassenden IT-Marketings diskutiert.

Durchdringt die IT immer mehr die Unternehmensprozesse, steigen auch die IT-induzierten Risiken. Univ.-Prof. Krmar und seine Kollegen setzen auf der wertorientierten Sichtweise der IT auf und entwickeln Gestaltungsempfehlungen für die wertorientierte Steuerung von Risiken im Informationsmanagement.

(Zeichen mit Leerzeichen: 1623)

Wie IT operativ „gemanaged“ wird ist Gegenstand von Kapitel 3. Anhand der Auslagerung der kontinentaleuropäischen IT-Infrastruktur der Deutschen Bank zeigt der zuständige Vorstand Hermann-Josef Lamberti, wie der Entscheidungsprozess für Sourcing-Entscheidungen und der Auswahlprozess des Sourcing-Partners bei der Deutschen Bank erfolgt und welche permanenten Governance-Strukturen etabliert werden müssen, um die Voraussetzungen für den nachhaltigen Erfolg der Auslagerung zu schaffen. Aus Sicht des Outsourcing-Anbieters e-shelter diskutiert der nächste Beitrag die verschiedenen Möglichkeiten des Outsourcings von Rechenzentrumsinfrastrukturen und zeigt die realisierbaren Potenziale auf.

Der interne Dienstleister von Bayer beleuchtet im folgenden Artikel Aspekte der serviceorientierten Gestaltung des IT-Managements. Dabei wird besonders auf die diversen Komponenten einer Servicestrategie eingegangen. Der interne IT-Dienstleister der MLP AG diskutiert in seinem Beitrag die verschiedenen Felder des IT-Kapazitätsmanagements.

Ein weiterer, wichtiger Bereich des operativen IT-Managements ist das Projektmanagement. Das Scheitern von IT-Projekten führt nicht nur zu Frust, sondern verursacht auch erhebliche, vermeidbare Kosten. Die Autoren dieses Artikels gehen ausführlich auf das Management von IT-Großprojekten ein. Sie beleuchten den wichtigen Aspekt des Krisenmanagements. Das Kapitel schließt mit einem Artikel über Informationssicherheit.

(Zeichen mit Leerzeichen: 1451)

Kapitel vier widmet sich der ganzheitlichen Sicht auf das IT-Management und ausgewählter Gestaltungsansätze. In seinem Beitrag diskutiert der Vorsitzende des Informatikzentrums der Sparkassenorganisation die Herausforderungen und Lösungsansätze einer einheitlichen IT innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe. Auch der Autor der Siemens Business Services GmbH & Co. OHG greift die Problematik einer einheitlichen IT in vernetzten Strukturen auf und beschreibt anhand eines Projektes aus der Verwaltung der freien und Hansestadt Hamburg ein umsetzbares IuK Rahmenmodell. Aus einer ganzheitlichen Unternehmenssicht diskutiert der Beitrag von Herrn Dr. Elsenbach, Firma Dräxelmaier, IT-gestützte Tracking- und Tracing-Systeme zur Optimierung des wertorientierten Supply-Chain-Management. Einer

ganz anderen Problematik widmet sich der Beitrag des innovativen Musikdienstleisters Shazam. Der Beitrag diskutiert, wie die IT eines Unternehmens aufgestellt werden muss, damit sie in einem dynamischen Umfeld nicht zum Engpass von Innovationen wird.

Wie IT-Innovationen entstehen, welchen Gesetzmäßigkeiten sie folgen und wie sie sich weiterentwickeln, beschreibt abschließend der Beitrag von Univ.-Prof. Gerybadze anhand des Mobile Payment Marktes aus einer eher volkswirtschaftlichen Sicht.

Die Beiträge des Handbuches wenden sich im Sinne von Denkanstößen und konkreten Handlungsempfehlungen an Führungskräfte aus der Wirtschaft, Berater sowie an wissenschaftlich Interessierte aus dem Hochschulwesen.

(Zeichen mit Leerzeichen: 1498)

C. Mauch, H. Wildemann (Hrsg.): Handbuch IT-Management (551 S.)
München 2006
ISBN 3-937236-42-2
Preis: EUR 98,--

Zu beziehen über: TCW Transfer Centrum GmbH & Co. KG
Leopoldstr. 145
80804 München
Tel: 089/360523-0
Email: Mail@tcw.de